

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 281.

Dienstag den 1. December.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

Die General-Versammlung des Halleschen Gustav-Adolph-Vereins

findet nächsten **Mittwoch den 2. December** Nachmittags **2 Uhr** in dem gütigst bewilligten Saale des **städtischen Schießgrabens** statt. Die Vereinsmitglieder werden zur Entgegennahme des Jahresberichtes, zur Rechnungsabnahme, zur statutenmäßigen Verwendung der Einnahme an nothleidende evangelische Gemeinden, und zur Ergänzungswahl des Vorstandes hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

v. Bassewitz. Berger. Bracker. Dryander. Franke. Hasemann. Scharlach. Seeligmüller. Ulrich. v. Wolf. Weicke.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Hasemann.

## Bekanntmachungen.

**Auction.**

**Montag den 7. December d. J.** von Vormittags **10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** ab versteigere ich in dem Thielecke'schen Gute zu Gismannsdorf: **1 Kutschwagen, 1 Droschke, 2 Rennschlitten, Kutschgeschirr, Reitzeug, 1 Rennschlitten-Geläute u. s. w.;** ferner: **Bettstellen, Kleiderschränke, Federbetten, Kleidungsstücke u. verschied. Hausgeräth.**

Elfte, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

**Plätten von Messing, Stahl, Eisen, Mörser von Messing** billigt bei

**Otto Linke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.**

**Frischen Seedorf,**  
a. U. 2 Sgr., **Dienstag früh bei**  
**Julius Kramm.**

Schmeerstr. 13 neb. Hrn. Wächter bei **Rosenberg**  
**Schreibbücher,** gutes Papier, a Dgd. 5 Sgr.,  
**Bilderbücher,** gr. Ausw., a Dgd. 6 Sgr.,  
**Stahlfedern,** beste, a Gr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. bis 1 Rth.,  
**Couvert's,** Postgröße, 100 Stück 4 Sgr.,  
**Schieferstifte,** 1000 Stück nur 15 Rth.

Soeben empfang 200 Stückchen **Butter** aus Thüringen, sehr fein, a Stück 4 Sgr. 9 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>, bekomme solche alle Woche dreimal frisch.

**F. Gppner,** große Klausstraße Nr. 10.


Feinste **Gothaer Röstwürstchen** in frischer Zusendung, a Paar 2 Sgr., **Kieler Sprotten,** a U. 7 Sgr., empfiehlt **F. Gppner.**

**Zu Weihnachts-Geschenken**

paffend empfiehlt sein wohlassortirtes Blech-, Messing-, Lampen- und Lackirwaaren-Lager zur geneigten Beachtung.

**N<sup>o</sup> 47. gr. Ulrichsstraße 47. **

Die so schnell vergriffenen billigen Solaröl-Lampen, als Stell-, Tisch-, Küchen-, Wand-, Hänge- und Nachtlampen, empfiehlt

**N<sup>o</sup> 47. B. Kurze, gr. Ulrichsstraße 47. **

**Pflaumenmus,** süß und schön, a U. 2 Sgr. 6 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> L., bei **C. L. Helm,** Steinstraße.

Weizenmehl, a Meße 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.,

Brodmehl, a <sup>1</sup>/<sub>4</sub>-Scheffel 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.,

**Hausbackenbrod,** a U. 11 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> L.,

Mehlhandlung bei **J. Heim,** Rathhausgasse 5.

**Bestes süßes Pflaumenmus** empfing **Gustav Niemeyer.**

**Alle Sorten Drahtstifte** empfiehlt **Gustav Niemeyer,** an der Moritzkirche 5.

Eine zugemachte Bude verkauft Harz Nr. 30.



## Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,

halten ihr durch fortdauernde Sendungen der neuesten Stoffe stets reich sortirtes Lager

ohne tägliche Anpreisungen der Waaren

bestens empfohlen und offeriren die vollständigste Auswahl billiger zu

### Weihnachts-Geschenken

passenden Modewaaren jeden Genre's

ohne einen sogenannten Ausverkauf,

indem sie mit jedem derselben, bei der größten Reichhaltigkeit in den verschiedenartigsten Stoffen und Mustern, Preis zu halten im Stande sind.

Unser **Damen-Mäntel- und Jacken-Magazin** ist auf's Reichhaltigste assortirt und empfehlen solche

## Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,

**Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.**

Dienstag früh

frischen Seedorf, frischen Elbzauder und Lachsforellen.

**C. Müller.**

Gutlockende Bohnen, Linsen, gelbe und grüne Erbsen, sowie geschälte Erbsen bei **Heine & Bülow.**

Limburger und Schweizer Käse, marinirte Seringe, a Stück 1 Sgr., bei **Heine & Bülow**, gr. Ulrichsstraße Nr. 12.

**Die Kinder-Garderobe, gr. Klausstr. 10,** ist zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste vom feinsten bis zu dem gewöhnlichsten assortirt.

Auch halte ich den geehrten Damen die in mein Fach schlagenden Artikel bestens empfohlen.

**H. Schröder**, Damenkleidermacher.

**I. Jägergasse 1.**

Geschäftsveränderungshulber beabsichtige ich bis 5. dieses Mts. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Wispel feine Speisefartoffeln, a Meße 15 L., im Ganzen billiger, zu verkaufen.

**Fr. Berger.**

Eine Drossel nebst Bauer zu verk. Rittergasse 18.

Eine unverfälschte frische Milch, das Quart 14 S., empfehle ich hiermit bestens.

**F. Bachmann**, Schülershof Nr. 21.

Ein großes Schaukelpferd ist zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 13, 2 Tr.

Einen Kanonenofen verkauft Grafeweg Nr. 23.

Ein fettes Schwein zu verkaufen

am Kirchthor Nr. 6.

Ein Haus mit geräumigem Hof oder etwas Garten wird gegen 1000 R. Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen unter B. H. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Baustelle innerhalb der Stadt, sonst gleichviel in welcher Lage, wird bald zu kaufen gesucht. Adressen unter A. G. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein kleiner eiserner Ofen wird zu kaufen gesucht Leipzigerstraße Nr. 95 im Laden.

Alte Schuhe und Stiefeln kauft fortwährend **Ferd. Zahn**, Schuhmachermstr., kl. Märkerstr. 9.

Meine Wohnung ist Moritzkirchhof Nr. 9.

**Sebamme A. Schollmeyer.**

**Kohlenfuhrleute finden noch Beschäftigung im**

**Braunkohlenformerei-Geschäft**

von **Albert Preßler.**

Gesucht ein Kapital von 1000 R. jetzt oder zum 1. Januar auf erste Hypothek. Auskunft Steinweg Nr. 14.

Haus, Viehmädchen und Knechte sucht sofort zum 1. Januar Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Eine Aufwärterin sucht Leipzigerstraße Nr. 13, 2 Treppen.

## E. Cohn, große Steinstraße Nr. 73.

Der **Ausverkauf** meines **Schnitt- und Modewaaren-Lagers** bietet noch eine schöne Auswahl in: **Cattune, Tibet, Satin, Barège, Lüstrin, Jaconnet, Shawl-Tücher** wie noch in verschiedenen Artikeln. Da ich bis Ende dieses Monats mit dem Lager vollständig räumen will, habe ich die Preise ermäßigt, besonders eine große Auswahl schwarze beste **Taffta**, wie **buntseidene Roben, Damen-Mäntel, Paletots und Jacken** in größter Auswahl, **Aermel-Mäntel** von bestem Stoff,  $6\frac{1}{2}$  —  $8\frac{1}{2}$  *Rb.* (Kostenpreis 10 — 13 *Rb.*) **Paletots** von  $5\frac{1}{2}$  *Rb.* an.

**E. Cohn, gr. Steinstraße Nr. 73.**

**Seidene und wollene Chenillen-Frangen als neuesten Mantelbesatz** bei **Albert Hensel.**

### Nur $7\frac{1}{2}$ Silbergroschen.

Große **Bucksfin-Handschuhe** für Herren, Damen- und Kinderhandschuhe besonders billig, bei **Nr. 2. L. Frost, große Steinstraße Nr. 2.**

### Nur $2\frac{1}{2}$ Silbergroschen.

**Schlipse** in reiner Seide bei **Nr. 2. L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 2,**

## Galanterie-Waaren,

zur **Stickerei** passend eingerichtet, in **Holz, Leder, Marmor** etc. etc., empfiehlt in reicher Auswahl billigst

**Otto Henckel, früher Robert Helm, Schmeerstraße Nr. 31.**

**Stickereien** zu allen in mein Fach schlagenden Artikeln werden sauber und billig **garnirt** bei **Otto Henckel, Buchbinder, Galanterie- und Portefeuille-Arbeiter.**

### Wohnungs-Gesuch.

In der Mittelstraße oder deren Nähe sucht eine Dame eine Wohnung aus zwei Stuben, zwei Kammern und Küche bestehend. Adressen bittet man große Ulrichsstraße Nr. 1, zwei Treppen hoch, abzugeben.

Ein ruhiger Student sucht zu Neujahr eine möblierte Wohnung. Adressen abzugeben unter X. Y. 21 in der Exped. d. Bl.

Die 3. Etage in der Geiststraße Nr. 34 mit Gartenpromenade soll zum 1. April 1864 vermietet werden. Dieselbe ist geräumig und bequem eingerichtet. Das Nähere daselbst parterre

Eine Wohnung mit 1 St. z. 1. Januar und eine mit 3 St. ist sofort oder auch später zu bez. Steinthor 10 neben dem **Wucherer'schen** Garten.

Eine anständig möbl. Stube, separ. Schlafstelle, ist an 1, 2, auch 3 Herren zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen **Mühlgraben Nr. 10.**

Gut möbl. Zimmer m. B. u. Kof. **Meyer's Bad, 1 Tr.**

Ein anständiges Logis ist sofort oder am 1. Januar 1864 an einen einzelnen Herrn zu vermieten **Berggasse, am Paradeplatz Nr. 4.**

Eine möblierte Wohnung von 2 Stuben ist sofort zu beziehen **gr. Ulrichsstraße 10, 1 Tr.**

Eine fein möblierte Wohnung sofort zu vermieten **große Klausstraße Nr. 10. H. Schröder.**

Schlafstellen **gr. Brauhausgasse 29, 1 Tr. rechts.**

Schlafstellen m. Kof. **Breitenstraße Nr. 4, 1 Tr. l.**

Schlafstellen mit Kof. **offen Trödel Nr. 15, 2 Tr.**

Eine Wagenleier ist **Sonnabend Abends** zwischen 4 und 5 Uhr vom **Geistthor** bis in die **Halle** verloren gegangen. Bitte gegen gute Belohnung abzugeben beim Fuhrmann **Dittlein** in der **Halle.**

### Zwei Thaler Belohnung

dem ehrlichen Finder eines am 28. d. Mts. Abends auf dem Wege über den **Königsplatz** durch die **Frankensstraße** nach der **Merseburger Chaussee** verlorenen **Granat-Armbands** im Hause **Blücherstraße Nr. 1, 1 Tr. Halle, den 30. November 1863.**

## Großer Weihnachts-Ausverkauf von schwarzen und bunten Seiden-Roben.

Dem geehrten Publikum empfehle ich in Folge eines bedeutenden Baar-Einkaufs eine große Partie schwarzer und bunter Seiden-Roben zu **noch nie dagewesenen Preisen**, weshalb solche als gediegene praktische und enorm billige Weihnachtsgeschenke besonders empfehlenswerth sind.

Ich bitte die geehrte Damenwelt sich von der Realität und Billigkeit dieses seltenen Gelegenheitskaufes zu überzeugen.

gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

**Robert Cohn.**

Die schnell vergriffenen **Double-Jacken** von 1,  $1\frac{2}{3}$  u. 2 Thlr., **Paletots** von 5 bis  $5\frac{2}{3}$  u. 6 Thlr., empfing und empfiehlt

**G. Rothkugel, Leipzigerstraße Nr. 85.**

**Theater.** Hierdurch erlaube ich mir, alle Theaterfreunde darauf aufmerksam zu machen, daß Montag den 7. Decbr. das Benefiz des Herrn **Senfath** stattfindet. Die mimischen Kunstleistungen des geschätzten Komikers sind so allgemein bekannt, daß ich zu seiner Empfehlung kein Wort hinzusetzen darf; vielmehr glaube ich, daß diese einfache Anzeige genügen wird, um ihm an dem genannten Tage ein volles Haus zu schaffen. Er wird als „**Rufelich**“ in **Kieselek** und **seine Richte** auftreten, eine allerliebste Arbeit von Wehrauch, welche mit sprudelndem Witz und Humor gewürzt und an komischen Situationen überaus reich ist.

Eine Pferdedecke von brauner und schwarzer Farbe ist heute Morgen von der Magdeburger Chaussee bis zur Brauhausgasse verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben auf dem Kohlenplatz hinter **Krausen's** Garten.

Ein grünseidener und ein blau seidener Regenschirm irgendwo stehen geblieben. Abzugeben  
Leipzigerstraße Nr. 103, 3 Treppen hoch.

Der Herr, welcher am 23. d. M. Abends einen braunseidenen Regenschirm aus der „Tulpe“ aus Versehen mitgenommen hat, wird ersucht, denselben daselbst wieder abzugeben.

### Zur Beachtung.

Die Wohlthätliche **Glasergesellschaft** von hier verlegt am Sonntag als den 29. November ihre Herberge aus dem Gasthose zu den „Drei Königen“ in die **Böhmeltische Restauration**, Rathhausgasse Nr. 13.

### Stadttheater in Halle.

Dienstag den 1. December zum zweiten Male:  
**Moderne Leute** oder: **Lieze und Lausche.**  
Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von Emil Pohl.

Im Laufe dieser Woche wird eine Vorstellung zum Benefiz für Weihnachtsgeschenke für **arme Schüler** gegeben. Das geehrte Publikum wird des obigen Zweckes halber zur regen Theilnahme eingeladen.

Eine Kette gefunden. Abzuholen Steintbor 10.

Ein Mädchen gesucht zum sofortigen Antritt  
Steintbor Nr. 10.

### Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Dienstag den 1. December

**Großes National-Concert**  
der **Tyroler Alpen-Sänger-Gesellschaft**  
**Probstmaier.**

**Es werden auch Solo-Viecen auf der**  
**Glegie-Zither vorgetragen.**

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.**

Programme an der Kasse.

### Familien-Nachrichten.

Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung diese Nachricht, daß meine Frau, geb. **von Endow**, heute von einem Knaben glücklich entbunden worden ist.

Halle, den 28. November 1863.

Heute früh in der ersten Morgenstunde ward meine geliebte Frau **Anna**, geb. **Gansel**, unter Gottes gnädigem Beistande von einem gesunden kräftigen Jungen glücklich entbunden. Dies Freunden und Bekannten zur ergebenen Anzeige anstatt besonderer Meldung.

Halle, den 30. November 1863.

Prof. Dr. **Jul. Kühn.**